

X. Ordnung des Aktus.

Freitag, den 27. März, morgens von 9 Uhr an.

Choral: Lobe den Herren. V. 1—3.

Entlassung der Abiturienten.

Choral: Lobe den Herren. V. 4. 5.

Abschiedsrede des Abiturienten Albert Petzold: *Ut virtutis a Romanis, sic doctrinae a Graecis exempla esse petenda.*

„Zur rosssprangenden Flur“, Chor aus „Oedipus in Kolonos“ von Mendelssohn.

Deklamation:

Quintaner Hans Bacmeister: Die Trompete von Vionville, von Freiligrath.

Quintaner Heinrich Kühlhorn: Kaiser Wilhelm, von Hoffmann.

Unter-Sekundaner Albrecht Friedrich: Pompeji und Herculenum, von Schiller.

Unter-Tertianer Otto Wiedfeldt: Schwalbenlied der Knaben auf Rhodus.

Unter-Tertianer Hermann Dieckmann: Die Döffinger Schlacht, von Uhland.

Einzugsmarsch aus „Tannhäuser“ von Wagner.

Deklamation:

Ober-Sekunder Richard Herlitz: 2 Lieder des Catull (*Miser Catulle, und Passer deliciae meae puellae*).

Quartaner Thilo von Trotha: Friedrich Rothbart, von Geibel.

Quartaner Wilhelm Müller: Alexander Ypsilanti, von W. Müller.

Ober-Tertianer Otto Vahlteich: *L'Arabe au tombeau de son coursier*, von Millevoye.

Ober-Sekundaner Max Kessler und Gustav Pätz: Schiller, Wallensteins Tod, 2. Aufzug, 2. Scene.

Abiturient Reinhold Riecke: Monolog des Aias.

Scene für Männerchor und Solo aus „Czar und Zimmermann“, von Lortzing.

Arie für Tenor aus „Joseph in Ägypten“ von Mehul.

Ludus latinus. Die Sexta.

2 Lieder für Knabenstimmen: Die Fenster auf, die Herzen auf, 3 stimmig.

Maienlust, 2 stimmig.

Abschiedsrede des Abiturienten Erhard Reider: Begeisterung ist die Quelle grosser Thaten.

Nun ade, du mein lieb Heimatland. Volkslied.